

Engagierte Diskussion beim 2. Workshop Dorferneuerung in Welferode



Homber Efze – Tiefer stiegen die Welferoder während des zweiten Workshops der Dorfmoderation in die Planung ein. Sehr engagiert wurde über einen ersten Vorschlag, der auf der Grundlage der Ideen und Vorschläge der Dorfbewohner vom Büro akp gestaltet wurde, diskutiert. Dipl.-Ing. Sonja Kunze vom Kasseler Büro akp Stadtplanung und Regionalentwicklung moderierte die Runde. Es ging hauptsächlich um die Weiterentwicklung des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) als Mittelpunkt des sozialen Dorflebens.

Es stand ein Anbau zur Diskussion, der neben einem Lagerraum auch ein Backhaus beherbergen soll. Dabei gingen die Welferoder an einigen Punkten schon ins Detail und äußerten konkrete Verbesserungen im Raumkonzept ihres DGH. Dabei war die komplette Sanierung der Küche, der Austausch von Fußböden und ein dem Saal nahe gelegenes Stuhllager Kernpunkte der Diskussion. Dieser Abend diente als erster Versuch, eine räumliche Umgestaltung des DGH im Ganzen zu planen.

Bevor jedoch weiter konkret gestaltet werden kann, muss der Ortsbeirat mit den Vereinen den tatsächlichen Raumbedarf klären. Dabei wurden weitere Themen, wie der Ausbau von Straßen, die städtebauliche Entwicklung des Dorfkerns und die Verkehrsanbindung des Ortes erst einmal hinten angestellt,

bleiben jedoch weiter im Fokus und sollen zeitnah im Zuge einer möglichen Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm wieder aufgegriffen werden. Der Dorfmoderationsprozess soll bei einem abschließenden Treffen am 15. Oktober 2019, um 19:00 Uhr, im DGH Welferode fortgesetzt werden. (di)

